

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

**Rabattgutscheine
für Hexentheke und
Kaiser-Otto-Pfalz in
dieser Ausgabe!**

Weihnachtszauber in der Innenstadt

Lichterwelt, Weihnachtsmarkt und Shopping locken in die City. Mit der WOBAU genießen Sie Heißgetränke mit Rabatt. Gutscheine auf Seite 8

Ausgabe Winter 2023

Nachgefragt Das große Jahresend-Interview mit WOBAU-Chef Peter Lackner Seite 4/5

Wiederbelebt Familienfreundliches Wohnen in der Curiesiedlung Seite 7

Gerätselt Eintrittskarten für die Magdeburger Zwickmühle zu gewinnen Seite 18

09



Zeitreise: Ausstellung im alten „Stadt Prag“ zeigt Magdeburg in den 1960er Jahren.

15



Neue Aktion „Mieter werben Mieter“ startet. Für Empfehlungen winkt eine Prämie

17



Nachhaltige ökologische Sanierung im Magdeburger Hermelinweg.

04 WOB AU-Chef Peter Lackner im großen Interview

06 Hauswartkolumne: „Oh du fröhliche“

07 Neues Leben in der Curiesiedlung

10 Ottojaner starten in ihre 70. Karnevalssession

11 Hinter Depression steckt mehr als Winterblues

Ratgeber teil:

Tipps zur Müllentsorgung – I
Neuartige Herzambulanz – IV

Der WOB AU-Jahreskalender zum Herausnehmen



Titelbild:
Die Innenstadt im
Lichterglanz.
Mehr dazu auf
Seite 8.



Foto:
Kirill Gorlov/
stock.adobe.com

Wer die positiven Veränderungen in den zurückliegenden Jahren in Magdeburg und Sachsen-Anhalt mit offenen Augen verfolgt, dürfte von diesem Ranking wenig überrascht sein. Darüber können die aktuellen Krisen und Herausforderungen nicht hinwegtäuschen. Wir als WOB AU haben auch in diesem Jahr dazu beigetragen, unsere Stadt wieder ein ganzes Stück attraktiver, lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. Dazu gehören unsere fertiggestellten energieautarken Reihenhäuser im Marderweg, das topmoderne Studentenwohnen in einem zuvor leer stehenden Wohngebäude der Walther-Rathenau-Straße und das Sportzentrum am Stadion des 1. FC Magdeburg. Aber auch in der Curiesiedlung im Norden der Stadt hat sich wieder etwas getan. Mehr darüber und über weitere Themen rund um das Wohnen bei Ihrer WOB AU lesen Sie in dieser Ausgabe von „hallo nachbar“.

Wie glücklich sind Sie in Magdeburg und was gefällt Ihnen an unserer Stadt besonders? Schreiben Sie es doch an unsere „hallo nachbar“-Redaktion! Per Mail an hn@prestige-magdeburg.de. Auf Ihre Antworten bin ich gespannt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen gesunden Jahreswechsel.

Ihr Peter Lackner,
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg

Ein niedliches Nashörnchen im Magdeburger Zoo, Handball-Vereinsweltmeister vom SCM, Tourismus-Boom in der Landeshauptstadt und eine Prämie für WOB AU-Mieter



1 Nashorn-Nachwuchs im Zoo: Hurra, es ist ein Mädchen!

Im Zoo Magdeburg erblickte am 8. Oktober ein niedliches Nashörnchen das Licht der Welt. Es handelt sich um ein Östliches Spitzmaulnashorn. Es ist in diesem Jahr das erste Jungtier seiner Art in Deutschland, teilte der Zoo mit. Er bestätigte außerdem einige Tage

nach der Geburt, dass es sich um ein Weibchen handelt. „Diese aufregende Neuigkeit verspricht eine hoffnungsvolle Zukunft für die bedrohte Nashornart“, hieß es weiter. Im Magdeburger Zoo leben mit dem Jungtier insgesamt vier östliche Spitzmaulnashörner: Vater

Madiba, Mutter Malaika und ein weiteres Weibchen namens Kumi. Seit 53 Jahren gehören östliche Spitzmaulnashörner zum Tierbestand des hiesigen Zoos. 1979 wurde in Magdeburg Mabu, das erste östliche Spitzmaulnashornkalb der DDR geboren. Foto: Zoo Magdeburg



2 Erneut beste Mannschaft der Welt

Die SCM-Handballer holten am 12. November zum dritten Mal in Folge den Titel bei der Vereins-WM und krönten sich mit dem Finalsieg über die Füchse Berlin erneut zur besten Mannschaft der Welt. Bei der Rückkehr gratulierte auch OB Simone Borris.



3 Tourismuszahlen steigen deutlich

Magdeburg erlebt nach Corona einen neuen Tourismus-Boom. Die Halbjahresbilanz 2023 toppt nach Angaben von Magdeburg-Marketing das Vor-Corona-Jahr 2019 mit einem Plus von fast zehn Prozent bei den Übernachtungen.

4 Weiterempfehlung lohnt sich

Die WOB AU startet eine neue Aktion „Mieter werben Mieter“. Wer erfolgreich einen Neumieter für die WOB AU wirbt, verdient sich eine Prämie von 150 Euro. Wie die Aktion funktioniert und was es zu beachten gilt, lesen Sie auf Seite 15.

150
Euro Prämie

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.prestige-magdeburg.de

Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.



← Ganz links: Blick auf die in diesem Jahr fertiggestellten energieautarken Reihenhäuser der WOBABU im Marderweg. Daneben: Im Juni wurde das neue Zentrum für den Leistungssport an der MDCC-Arena eröffnet.

→ Das frühere Logenhaus in der Weitlingstraße. Die Fassade soll instandgesetzt und das historische Gebäude wieder nutzbar gemacht werden.



Kraftprobe für die Wohnungswirtschaft

Interview WOBABU-Geschäftsführer Peter Lackner über wichtige Bauprojekte in Magdeburg, steigende Kosten sowie Pläne für das frühere Logenhaus und ein neues Klosterquartier

Herr Lackner, was waren die wichtigsten Bauprojekte der WOBABU in diesem Jahr?

Unsere wichtigsten Bauprojekte waren die energieautarken Reihenhäuser im Marderweg, das Sportzentrum vor dem FCM-Stadion sowie unser Studentenwohnen in der Walther-Rathenau-Straße.

Die Immobilienbranche beklagt Kostensteigerungen auf dem Bau sowie Inflation und steigende Zinsen. Wie wirkt sich das auf die WOBABU und den Wohnungsbau in Magdeburg aus?

Ein Wohnungsneubau ist unter den derzeitigen Rahmenbedingungen kaum noch wirtschaftlich darstellbar. Wir werden uns insofern auf die Sanierung unseres Wohnungsbestandes konzentrieren und planen derzeit keinen Neubau. Das Thema Energieeffizienz und energetische Sanierung werden in den nächsten Jahren an

Bedeutung gewinnen, und wir werden versuchen, uns auch hier deutlich weiterzuentwickeln.

Welche konkreten Baupläne verfolgt die WOBABU im kommenden Jahr?

Im nächsten Jahr werden wir verstärkt die Komplexmodernisierung mit Grundrissveränderungen und die Instandsetzung in der Beimssiedlung vorantreiben, aber auch in Friedenshöhe in der Astonstraße/ Bundschuhstraße wird die energetische Sanierung unserer Wohngebäude fortgesetzt. Und natürlich wollen wir unsere Strangsanierung in der Regierungsstraße 37 a-e beginnen. Des Weiteren ist am Stadtblick 1-17 im Neustädter Feld eine Komplexsanierung mit teilweisem Aufzugseinbau vorgesehen.

Im Breiten Weg/Nordabschnitt sollte eigentlich in einer Baulücke ein Interna-

tionales Haus mit Willkommens-Center insbesondere für Fachkräfte aus aller Welt für die Stadt Magdeburg gebaut werden. Das Projekt wurde in dieser Form nun seitens der Stadt abgesagt. Wird die Fläche dennoch bebaut und wie soll sie künftig genutzt werden?

Der Zwischenbau im Breiten Weg 118 wird von uns überplant. Aus dem Großraumbüro für das Internationale Haus wollen wir nun kleinere, separate Verwaltungseinheiten schaffen. Entsprechende Nachfrage ist bereits vorhanden. Die Optimierung der Planung wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Wir nehmen an, dass wir vielleicht Ende nächsten Jahres mit dem Bau beginnen können.

Viele Magdeburgerinnen und Magdeburger interessiert auch die Zukunft für das früheren Logenhaus in der Weitlingstraße. Wie geht es dort weiter?

Wir haben jetzt für das Logenhaus die Fassadenförderung bekommen und planen im ersten Bauabschnitt eine Instandsetzung der Fassade sowie die Herrichtung für die Nutzung als einen an die Pracht der Logenzeit erinnernden Saal. Damit wird das Logenhaus als Ganzes erst einmal benutzbar gemacht. Es gibt einige Interessenten, allerdings aus dem unteren Preissegment. Wir arbeiten an einer Gesamtkonzeption als WOBABU-Kultur- und Begegnungszentrum.

Eine breite öffentliche Diskussion gibt es auch um die Pläne für eine Bebauung des Prämonstratenserbergs hinter dem Allee-Center Richtung Elbe. Dafür gibt es Entwürfe für moderne Gebäude, die historische Fassaden aus dem alten Magdeburg und aus dem Stadtbild verschwundene bekannte Gebäude aufgreifen. Wie ist dort der Stand der Planungen?

Am Prämonstratenserberg planen wir unser neues Klosterquartier mit den historischen Nachbauten und sind derzeit in der B-Plan-Entwicklung. Die ersten Bürgerbeteiligungen bzw. Anhörungen sind erfolgt und wir hoffen, dass der erarbeitete Plan im Stadtrat die Zustimmung findet.



Wir sind der Meinung, dass das neue Klosterquartier mit historischen Nachbauten eine Bereicherung für die Stadt sein wird.

WOBABU-Geschäftsführer
Peter Lackner

Mittlerweile haben sich auch schon mehrere Interessenten bei uns gemeldet, die in dieses Projekt investieren wollen. Wir gehen davon aus, dass die WOBABU dieses Projekt nicht alleine bauen wird. Wir sind der Meinung, dass das Projekt eine Bereicherung für die Stadt sein wird.

Wie fällt Ihre Bilanz für das Geschäftsjahr 2023 aus und wie blicken Sie auf 2024?

Die Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2023 haben sich stark verändert. Auf die Wohnungswirtschaft kommt eine große Kraftprobe zu. Die steigenden Zinsen, die steigenden Energiekosten sowie die steigenden Baupreise stellen sehr große Herausforderungen an die Wohnungsbranche. Die WOBABU als größtes Unternehmen in Sachsen-Anhalt ist sehr gut aufgestellt und wird auch diese Herausforderung meistern, aber die CO2-Abgaben werden unsere Mieter zukünftig schon sehr belasten. Ich hoffe, dass im Jahr 2024 die Energiepreise stabil bleiben, man vernünftige Entscheidungen zur Weiterführung der Energiepreisbremse trifft und wir eine friedliche Zeit bekommen.



← Gigabit-Feuerwerk zum Jahresende: MDCC führt den Netzausbau kontinuierlich fort und bietet neu verfügbare Internet-Tarife mit Downloadgeschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s.

Spannendes zum Jahresende: Gigabit-Highspeed hält Einzug

In knapp 8.000 Haushalten – das sind mehr als 40 Prozent der angeschlossenen Haushalte im WOBAU-Bestand – kann die MDCC zum Jahresende ein Gigabit-Feuerwerk zünden. Neu verfügbare Internet-Tarife mit Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s (1.000 Mbit/s) machen dies dann möglich.

Der Ausbau des MDCC-Übertragungsnetzes wird kontinuierlich fortgeführt, so dass nach und nach immer mehr Mieter von Gigabit-Verbindungen profitieren können. Mit Hilfe der Verfügbarkeitsabfrage auf www.mdcc.de lässt sich am schnellsten prüfen, welche maximale

Internet-Geschwindigkeit in den eigenen vier Wänden möglich ist.

MDCC-Adventskalender

Auch in diesem Jahr bringt die MDCC Freude in die Herzen ihrer Online-Gemeinschaft mit einem exklusiven Adventskalender auf www.mdcc.de/adventskalender. Hinter den Türchen erwarten Sie nicht nur spannende Gewinnspiele mit Tarifen und Sachpreisen im Gesamtwert von 1.500 Euro, sondern auch inspirierende Weihnachtsbeiträge, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Bis zum 24. Dezember 2023 lohnt sich ein täglicher Besuch auf jeden Fall!

MDCC

Ab sofort **1.000 MBIT/S** verfügbar

UNSER SCHÖNSTES GESCHENK!

INTERNET & KOMBITARIFE 19,90€*

www.mdcc.de

*Aktionspreis gilt für 3 Monate für Internetneukunden (3 Monate kein MDCC-Internetprodukt im Haushalt) bei Abschluss eines MDCC-HIT-/NET Vertrages. Ab dem 4. Monat ist der jeweilige mtl. Regulärpreis (HIT50 = 29,90 EUR; HIT/NET100 = 39,90 EUR; HIT/NET250 = 49,90 EUR; HIT/NET500 = 59,90 EUR; HIT/NET1000 = 69,90 EUR) zu zahlen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinaktionen. Maximale Ersparnis von 150,00 EUR bei Abschluss eines HIT/NET 1000 Vertrages (50,00 EUR x 3 Monate). Ein für den Anschluss erforderlicher Router wird auf Wunsch für die Vertragsdauer zur Verfügung gestellt: Miete 3,00 EUR/Monat, Kautions einmalig 25,00 EUR. Einrichtungskosten 24,90 EUR. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat. Kündigungsfrist 1 Monat zum Ende der Vertragslaufzeit. Verfügbarkeit je nach Standort. Für HIT gilt zusätzlich: MDCC-Breitbandkabelanschluss erforderlich (Kosten von 11,00 EUR/Monat). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonderrufnummern) sind im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Voraussetzung für den Empfang von HD BASIC ist z.B. ein CI+ Modul (käuflich erwerbbar). Alle Preise inkl. MwSt.



HAUSWART GERRY

Oh du fröhliche

Altes Jahr, du warst echt 'ne wilde Fahrt! Neue Abenteuer, aber auch so mancher Schlamassel. Doch in der festlichen Weihnachtszeit legen wir die Turbulenzen beiseite und tauchen ein in die schönen Seiten des Lebens: funkelnbe Weihnachtsbäume, strahlende Kinderaugen, eine Welt voller Lichter und mehr!

Genießt die Feiertage in vollen Zügen mit eurer Familie und den besten Freunden. Denkt dabei auch an diejenigen, die das nicht können – sei es, weil sie hart arbeiten, damit es uns gut geht, oder weil sie in Krisen- und Kriegsgebieten leben. Lasst uns nicht vergessen, dass auch in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel die Regeln des guten Benehmens gelten. Damit die Nachbarn in Ruhe feiern und schlafen können.

Ein paar kleine Wünsche habe ich noch: Entsorgt eure Sachen richtig! Weihnachtsbäume werden bei der regulären Entsorgungstour der Biotonne mitgenommen. Kugeln, Kerzen und Lametta müssen aber vorher ab. Zerbrochene Glaskugeln können im Restabfallbehälter entsorgt werden. In die öffentlichen Glascontainer gehört nur Verpackungsglas und keine Weihnachtsdekoration. Kaputte Elektrogeräte, Lichterketten und anderer elektrischer Weihnachtsschnickschnack können an den Wertstoffhöfen und beim Wertstoffmobil abgegeben werden. So etwas gehört nicht in die Restabfalltonne. Dann kann ja eigentlich nichts mehr schief gehen. Ich wünsche euch eine tolle Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start ins Jahr 2024! Macht's gut, Nachbarn!

Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart; Jokatons - www.stock.adobe.com

Neues Leben in alter Siedlung

Die WOBAU macht in der Curiesiedlung historische Gebäude fit für die Zukunft und familienfreundliches Wohnen. Anfang 2024 können die ersten neuen Mieterinnen und Mieter einziehen

Großer Umbau für familienfreundliches Wohnen im Norden Magdeburgs: Die historische Curiesiedlung aus den 1920er Jahren wird unter Regie der WOBAU weiter modernisiert. Aktuell steht die Baumaßnahme in der Curiestraße 56 a-c kurz vor dem Abschluss. Um die historischen Gebäude fit für modernes Familienwohnen zu machen, wurden im Hausinneren die Wohnungsgrundrisse komplett verändert. Aus einst 24 kleineren Wohnungen sind 12 größere entstanden. Seit Jahresbeginn wurde dafür das leergezogene Haus komplett entkernt. Motto: Aus Alt werde Neu und Schick.

„Wir errichten zwölf hochwertige Vierraumwohnungen mit ca. 95 Quadratmetern Wohnfläche, verteilt auf vier Hauseingänge“, sagt Tobias Hoffmann, Leiter der WOBAU-Geschäftsstelle Nord: „Alle Fenster wurden erneuert und zusätzliche Bal-



Wir errichten zwölf hochwertige Vierraumwohnungen mit ca. 95 Quadratmetern Wohnfläche, verteilt auf vier Hauseingänge.

Tobias Hoffmann, Leiter
WOBAU-Geschäftsstelle Nord

kontüren eingesetzt. Die Fassade wurde instandgesetzt und mit einem von der Denkmalschutzbehörde abgestimmten Anstrich versehen. Jede Wohnung wird mit zwei Loggien auf der Ostseite und einem geräumigen Balkon auf der Westseite ausgestattet.“

Auch in Sachen Energieversorgung geht die WOBAU neue Wege. Installiert wird in allen Wohnungen eine Fußbodenheizung. Denn: „Erstmals verwenden wir in



In der Curiestraße können nach dem großen Umbau demnächst die ersten neuen Mieterinnen und Mieter einziehen. Die Gebäude der Siedlung entstanden seit den 1920er Jahren.



← Wohn(t)raum für Familien: Grundriss einer der neuen Vierraumwohnungen in der Curiestraße 56. Pro Etage wird es künftig nur noch eine Wohnung geben.

einem unserer Objekte eine Wärmepumpe. Die neue Fußbodenheizung schafft Behaglichkeit für unsere Mieter und spart durch die geringe Vorlauftemperatur zusätzlich Energie und somit Kosten. Für das Warmwasser sind elektrische Durchlauferhitzer vorgesehen“, erklärt Tobias Hoffmann. Während zum Jahresende die letzten Arbeiten im Innenausbau laufen, bietet die WOBAU bereits Besichtigungstermine in

einer Musterwohnung an. Dazu ist nach vorheriger Terminabstimmung immer montags zwischen 14 und 16 Uhr Gelegenheit. Die ersten neuen Mieter können voraussichtlich ab Mitte Februar 2024 einziehen.

→ **Mietinteressenten wenden sich an:**

Sandy-Carol Jaenecke, WOBAU-Geschäftsstelle Nord, Moritzstraße 1-2, Tel. 0391 610-4212, E-Mail: sandy-carol.jaenecke@wobau-magdeburg.de



Was Wann WOBu

Tipps und Termine für den *Winter in Magdeburg*

Foto (Archiv): Horst Schmidt - stock.adobe.com



DIE WOBau SPENDIERT
50 Cent Rabatt* auf einen Glühwein
oder Heißgetränk deiner Wahl
von **MO - DO** in der
HEXEN THEKE
auf dem Weihnachtsmarkt MD.

Flair
cafe-flair.de

Bei Abgabe dieses Gutscheins sparen Sie 0,50€ auf ein Heißgetränk Ihrer Wahl.
Nicht kombinierbar & nur ordentlich ausgeschnittene Gutscheine werden angenommen.
keine Auszahlung - keine Kopien - nur Printgutscheine / gültig 2023



GUTSCHEIN
... für einen **Glühwein** oder
Kinderpunsch im Wert
von max. 4 Talern.

Nur für Wobau-Mieter gegen Vorlage der WobauCARD.
Einzulösen im „Mauritius Kloster“ auf dem Historischen
Weihnachtsmarkt. Ein Gutschein pro Person.
Keine Pfandbefreiung und keine Barauszahlung möglich.

Gültig vom 27.11. bis 29.12.2023

INNENSTADT

Weihnachtsmarkt und Lichterwelt

Bis zum 2. Februar funkelt und glitzert die Lichterwelt Magdeburg. Die gesamte City verwandelt sich in ein funkelnbes Lichtermeer. Mehr Glanz und Glamour geht nicht. Mit über einer Million LEDs erleben Besucherinnen und Besucher die beeindruckendste Weihnachts- und Winterbeleuchtung in ganz Mitteldeutschland. Gleichzeitig öffnet der Magdeburger Weihnachtsmarkt bis zum 29. Dezember mit Leckereien, Budenzauber und liebevollen Angeboten für Kinder seine Pforten.

Die mittelalterliche Kaiser-Otto-Pfalz zieht Besucher ebenso an wie die Köstlichkeiten auf dem Alten Markt. Handwerker und Händler warten mit ihren Künsten und verlockenden weihnachtlichen Aromen und Gewürzen auf. Die Glühweinkultur in Magdeburg ist legendär. Über 50 verschiedenen Sorten werden an den verschiedenen Ständen kredenzt.

Sogar der Weihnachtsmann zieht zur festlichen Zeit wieder in die Ottostadt! Direkt neben dem Rathaus befindet sich seine Wohnung auf Mitteldeutschlands kinderfreundlichstem Weihnachtsmarkt. Bastelhaus und Märchengasse sind gleich nebenan. Einen Katzensprung entfernt drehen Karussell und Märcheneisenbahn ihre Runden.

Gleich im Eingangsbereich zur benachbarten Kaiser-Otto-Pfalz können Mädchen und Jungen eine liebevoll gestaltete Krippeninszenierung bewundern. Und jeden Tag um 14 Uhr erwacht der Weihnachtsmann in seiner Wohnung und freut sich auf die kleinen Besucher.

→ www.weihnachtsmarkt-magdeburg.de

BIS 22. DEZEMBER | ERNST-REUTER-ALLEE/BREITER WEG

Zeitreise zur Weihnachtszeit im „Stadt Prag“

Parallel zum Weihnachtsmarkt in diesem Jahr öffnet das ehemalige Café „Stadt Prag“ für eine ganz besondere Aktion seine Pforten für Besucherinnen und Besucher. Die WOBau und der Kultur- und Heimatverein Magdeburg haben sich dafür zusammengetan. Im Erdgeschoss (ehemals „McDonald's“) sind seit dem 30. November und noch bis zum 22. Dezember beeindruckende Fotografien von Hermann Brösel aus den 1960er Jahren zu sehen und bitten zur Zeitreise.

Spannend: Der Magdeburger Unternehmer Brösel (1902-1984) dokumentierte mit seinen Bildern den Neuaufbau Magdeburgs nach dem Krieg und die damit verbundene Umgestaltung. Hatte er schon in jungen Jahren fotografiert, so nutzte er nun die sich ab Ende der 1950er Jahre entwickelnden neuen Möglichkeiten der Farbfotografie. Zu dieser Zeit schon fast 60 Jahre alt, hatte er ein ausgeprägtes Interesse für seine Heimatstadt. Er wandte viel Zeit auf, um zwischen 1959 und 1970 Magdeburg in zahllosen Farbdiaaufnahmen zu fotografieren.

Altbauten mussten weichen

Insbesondere die Bauarbeiten in der nahezu völlig zerstörten Altstadt zogen ihn immer wieder an. Seine zumeist mit architektonischer Strenge fotografierten Bilder zeigen aber auch, dass erheblich mehr Altbausubstanz den Krieg überstanden hatte, als man heute annehmen würde. Als eine der am schwersten zerstörten deutschen Städte war Magdeburg am Ende des 2. Weltkriegs ein unüberschaubares Trümmermeer. Eine historische Altstadt gab es nicht mehr. Nach jahrelanger Beräumung des Trümmerschutts begann Anfang der 1950er Jahre der Wiederaufbau der Innenstadt.

Als gestalterische Basis dienten die 1950 durch die Regierung der DDR beschlossenen 16 Grundsätze des sozialistischen Städtebaus. Dabei wurde die historisch gewachsene Stadtstruktur weitestgehend verworfen und mit einem automobilgerechten Straßenraster überformt.



↑ Das ehemalige „Stadt Prag“ auf einer Aufnahme aus den 1960er Jahren von Hermann Brösel.

← Der teure Laden Eleganz auf der Südseite des Zentralen Platzes.

Um den monumentalen Zentralen Platz wuchsen von 1953 bis 1957 ebenso monumentale Gebäude im Stil des sozialistischen Klassizismus in die Höhe. In den folgenden Jahren entstanden weitere Abschnitte der neuen Innenstadt, wie der als Fußgängerboulevard angelegte Nordabschnitt des zur Karl-Marx-Straße umbenannten Breiten Weges, das Neubaugebiet Jakobstraße oder die Elbufer-Schnellstraße. Neben mehreren Stadtkirchen musste aber auch mancher Altbau für die Neugestaltung dieser sozialistischen Reißbrettstadt weichen.

Wenn nun Hermann Brösels Fotografien aus den 1960ern im ehemaligen Café „Stadt Prag“ gezeigt werden, kehren die Bilder zu diesen Anfängen zurück. Denn mit dem sogenannten Block A be-

gann 1953 die Bebauung des Zentralen Platzes. So ist es auch eine Gelegenheit, die monumentale Architektur des von zwölf Säulen getragenen Saals zu erleben und das von Kathrin Bunzenthall restaurierte Wandgemälde „Ückeritz auf Usedom“ von 1957 zu entdecken.

Ausgestellt werden die Bilder auf 2,3 mal 1,8 Meter große Planen. Ein zweiter Teil der Ausstellung ist der vergleichenden Fotografie gewidmet: Jeweils einem Motiv aus den 1960er Jahren ist ein ausschnittsgleiches Bild von heute gegenübergestellt.

→ **Gewusst wo:** Farbfotografien Magdeburgs aus den 1960er Jahren. Doppelausstellung im Erdgeschoss des „Stadt Prag“, Ecke Breiter Weg/Ernst-Reuter-Allee, Di-Sa 15-18 Uhr, So/Mo geschlossen



Ottos wilde 70er

OTTOJANER planen Jubiläums-Session mit Karnevalsnacht am 20. Januar im AMO

Die OTTOJANER planen ihre 70. Session mit einer bunten Karnevalsnacht durch die sieben Jahrzehnte seit ihrer Gründung 1954. Entstanden aus dem hochschulinternen Studentenfascching, hat sich im Wandel der Zeit eine etwas andere Karnevalveranstaltung entwickelt, die mit ihrem Publikum lebt, es begeistert und mitreißt.

Abweichend von der Tradition – nach der immer am Wochenende vor Rosenmontag bei den OTTOJANERN gefeiert wird – gibt es „Ottos wilde 70er“ bereits am Sams-

tag, 20. Januar 2024, im AMO Kulturhaus in Magdeburg. Wenn der Rektor der Uni, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, unterstützt von Oberhäuptern der Stadtpolitik, traditionell die feierliche Schlüsselübergabe vollzogen hat, soll es ein ganz besonderes Fest für Augen, Ohren und Tanzbeine werden.

Mit einem Mix aus Fasching, Showtanz, Akrobatik, Bunter Nummer und Überraschungsgästen im Programm, wissen die OTTOJANER seit Jahrzehnten ihr Publikum zu begeistern. Ein musikalischer Wettstreit aus japanischen Trommeln und

schottischen Pfeifern wird noch vor Mitternacht in einem DJ-Battle münden – so viel sei hier verraten. Es wird wieder neue und bekannte Gesichter auf der Bühne geben, aber auch in großer Zahl befreundete Vereine, Wegbegleiter und Förderer im Publikum des großen Saales.

Ob im feinen Zwirn oder kunterbunt, im Look der 50er bis 90er Jahre oder gern sportlich oder glitzernd im Y2K-Style der 2000er Jahre – alle sind eingeladen, bei der großen Partynacht des Karnevals in Magdeburg dabei zu sein.

→ Weitere Informationen zum Karneval der OTTOJANER gibt es auf der Homepage unter www.ottojaner.de sowie unter www.facebook.com/ottojaner

Karneval auf einen Blick

Was: Großer Karneval zum 70. Jubiläum der OTTOJANER

Wann: Samstag, 20. Januar 2024, Einlass 19 Uhr

Wo: AMO Kulturhaus, Erich-Weinert-Straße

Karte: 25 Euro (zzgl. Gebühren) / 35 Euro (Abendkasse)

Vorverkaufsstellen: Biber-Ticket, Kartenhaus, Karnevalsverein OTTOJANER

Hinweis: Vor Ort ist nur Barzahlung möglich.



Seit 70 Jahren tanzen die OTTOJANER in Magdeburg über die Karnevalsbühne. Gegründet wurden sie 1954. Damals gingen sie aus dem hochschulinternen Studentenfascching hervor.

Mülltrennung: Warum sie sich für alle lohnt

Wenn Müll falsch entsorgt oder Sperrmüll ohne Anmeldung vor das Haus gestellt wird, leiden nicht nur Umwelt und Wohnumfeld, sondern auch die Geldbörse

Mülltrennung in Deutschland ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch eine Möglichkeit für jeden Haushalt, einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Sie hilft aber auch allen Mieterinnen und Mietern, Geld zu sparen. Fakt ist zugleich: Das deutsche System zur Mülltrennung ist zwar effektiv, aber mit den verschiedenen Regeln und verschiedenfarbigen Tonnen nicht ganz einfach zu verstehen.

Die Auswirkungen spürt auch die WOB AU als Vermieter. Grund sind die Kosten für die Müllentsorgung und die Bäumung. „Diese sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen“, sagt Tobias Hoffmann, Leiter der WOB AU-Geschäftsstelle Nord mit Blick auf das Aufkommen in den großen Wohnsiedlungen in seinem Bereich. Die Gründe seien vielfältig: „So gibt es die Unbelehrbaren, die ihren Sperrmüll in einer Nacht- und Nebelaktion einfach vor die Haustür stellen oder ihren Müll

nicht richtig trennen, wohl wissend, dass es falsch ist. Nicht selten führen auch Sprachbarrieren und unzureichende Kenntnisse zu Problemen. Schließlich wird die Mülltrennung in jedem Land anders gelebt.“

Grund genug für die WOB AU, bei jedem neu abgeschlossenen Mietvertrag auf die kostenlose Sperrmüllentsorgung nach Anmeldung bei der Stadt und die korrekte Mülltrennung aufmerksam zu machen. Hinzu kommen mehrsprachige Aushänge in den Hauseingängen. Auch wurden die Müllcontainer mit entsprechenden Aufklebern versehen. „Einen Nachbarschaftstag im Bereich Kannestieg/Neustädter See haben wir ebenfalls genutzt, um aufzuklären und mit Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen“, so Tobias Hoffmann.

Dies sieht er als weiteren Schritt, um für ein aufgeräumtes, schönes Wohnumfeld zu sorgen und zusätzliche Kosten – auch für die Mieterinnen und Mieter – zu reduzieren. Hoffmann: „Bei der falschen Trennung kön-

nen durchaus Mehrkosten entstehen, etwa, wenn alle Abfälle in der Restmülltonne entsorgt werden. Dann muss diese auch häufiger geleert werden und die Kosten dafür werden auf die Mieter umgelegt.“

Auch für Sperrmüll kann zusätzliches Geld fällig werden. Tobias Hoffmann stellt klar: „Sollte Sperrmüll ohne Anmeldung auf einem Grundstück der WOB AU abgelegt werden, ohne dass der Verursacher ermittelt wird, kann das Geld für die Entsorgung auf alle Mieterinnen und Mieter des jeweiligen Hauses umgelegt werden. Sollte der Verursacher bekannt sein, erhält er natürlich die Rechnung.“

Sperrmüllentsorgung anmelden

Gut zu wissen: Jeder Haushalt kann pro Jahr zwei Mal bis zu zwei Kubikmeter oder einmal bis zu vier Kubikmeter Sperrmüll ohne zusätzliche Gebühr vom Abfallwirtschaftsbetrieb abholen lassen. Anmeldung unter www.magdeburg.de/sab/sperrmuell oder unter 0391/540 46 88.

MÜLLTRENNUNG

WASTE SEPARATION

فصل النفايات



Wichtig !!! Glas gehört in dafür vorgesehene Glas-Container. Dabei wird nach Weiß-, Braun- und Grün-Glas unterschieden. Bei einem Verstoß und falschem Trennen von Müll werden hohe Bußgeldstrafen fällig! It's important that you put glass into the intended glass container. Additionally, a distinction is made in white, brown and green glass. In the case of violation and wrong separation of waste applies a high penalty!

هام جدا!!!! اما للزجاج فيوجد حاوية مخصصة ويجب هناك التفريق بين الزجاج البني والأخضر والعادي في حال عدم أو فشل الفصل للنفايات يفرض مخالفات وغرامات مرتفعة جدا!

Schulferien Sachsen- Anhalt

Wir sind für Sie da:

Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a
Tel.: 610-4444



Ambulante Zukunft in der Medizin

Gesundheitstipp Als eines der ersten Krankenhäuser in Deutschland hat das Klinikum Magdeburg eine Ambulanz für kleinere Eingriffe am Herzen oder an Gefäßen eröffnet

Das Klinikum Magdeburg ist Vorreiter auf dem Gebiet der ambulanten Zukunft in der Medizin. Als erstes Krankenhaus der Region und eines der ersten in ganz Deutschland konnte es jetzt eine neuartige Ambulanz eröffnen, die Patientinnen und Patienten künftig für kleinere Eingriffe am Herzen oder an den Gefäßen aufsuchen können.

Am 10. Oktober wurde die erste Patientin begrüßt. Der wesentliche Vorteil für sie und andere: Es erfolgt keine stationäre Aufnahme ins Klinikum, sie können am gleichen Tag wieder nach Hause. Trotzdem profitieren alle von der modernen Technik und hohen Fachlichkeit eines Krankenhauses. „Wir bieten den Patienten maßgeschneidert eine Lösung“, erklärt Klinikums-Geschäftsführer Willi Lamp.

Fortschritt in Medizin und Technik

Damit setzt das Klinikum bereits um, was der Gesetzgeber künftig von allen Krankenhäusern in Deutschland fordern wird: Wenn möglich und sinnvoll, macht es ambulant und vermeidet unnötige Kosten sowie unnötige Belastungen für die Patientinnen und Patienten!

Bei der ersten Patientin, Ilona Rosner (67) aus Magdeburg, ging es z. B. darum, per Herzuntersuchung mit einem winzigen Draht (Herzkatheter) abzuklären, ob ihre Beschwerden bei Belastung tatsächlich vom Herzen kommen können. „Für so eine diagnostische Untersuchung braucht es



Die MFAs Claudia Sauer, Claudia Brandt, Katja Behrend, Patientin Ilona Rosner, Geschäftsführer Willi Lamp, Chefarzt der Kardiologie Prof. Dr. med. Hendrik Schmidt und OP-Managerin Grit Zwerneman (v.l.).

dank des Fortschritts in Medizin und Technik heute keine stationäre Aufnahme mehr“, ergänzt Lamp: „Wir werden uns als Krankenhäuser in Deutschland in einigen Bereichen neu erfinden müssen. Es freut mich, dass wir als Klinikum vorangehen.“

Je nach Fachbereich gibt es ein Potenzial von rund 20 Prozent an Untersuchungen und Eingriffen, die nach Prognosen ambulant erfolgen können. „Das heißt: Jeder 5. Patient wird künftig eher ambulant als stationär versorgt werden können“, erklärt Lamp: „Wir werden im Sinne des Patienten noch enger als Medizinanbieter mit anderen in Magdeburg und Umgebung zusammenrücken, um eine optimale Versorgung zu schaffen.“

Die neuartige Ambulanz ist hochmodern, u. a. sind die Liegen mit eigenem Inter-

net-Zugang ausgestattet. Geführt wird sie gemeinschaftlich vom Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Diabetologie, Prof. Hendrik Schmidt, und dem Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, PD Dr. Jörg Tautenhahn.

Untersuchung per Katheder

Nach der Untersuchung, die in der Regel per Katheter, also eben diesem winzigen Draht über die Gefäße am Handgelenk z.B. bis zum Herzen erfolgt, erhalten die Patientinnen und Patienten einen Druckverband. Damit die Einstichwunde unmittelbar nach der Untersuchung gut verheilt, bleiben die Patientinnen und Patienten zur Überwachung einige Stunden in der Ambulanz und können dort z. B. fernsehen. Anschließend geht es wieder nach Hause.

Hinter Depression steckt mehr als Winterblues

Es ist eine der am meisten unterschätzten Erkrankungen. Rund 5,3 Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen. Welche Anzeichen es gibt und wo Betroffene Hilfe finden

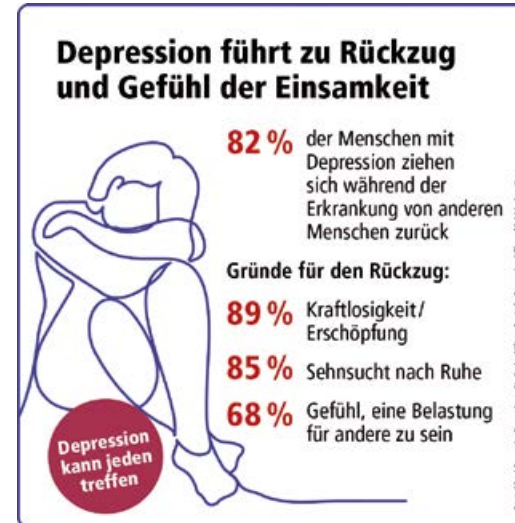
„Mir geht's schlecht. Seit einigen Wochen hab ich ‚schlechte Laune‘, wie es mein Umfeld nennt. Ich hab keine Lust auf irgendetwas. Gestern z. B. wollte ich mit Freunden tanzen gehen, was ich sonst so gerne tue. Um halb zwölf hab ich dann abgesagt und bin ins Bett gegangen. Ich habe vor schlechten Gedanken ständig Kopfschmerzen und würde deswegen am liebsten die ganze Zeit nur schlafen. Aber ich kann nicht schlafen. Ich schlafe über den Tag verteilt immer wieder ein bis zwei Stunden, wache dann auf, habe Kopfschmerzen, schlucke zwei Aspirin und hänge dann rum.“ – Schilderung einer betroffenen Person im Buch „Schattendasein. Das unverstandene Leiden Depression“.

In verschiedenen Lebensabschnitten erlebt jeder von uns Zeiten, in denen die Lebensfreude fehlt. Alles erscheint farblos. Wir fühlen uns „deprimiert“. Dieses Gefühl kann durch verschiedene Faktoren wie das Wetter, beruflichen Stress oder private Enttäuschungen ausgelöst werden. Oft verwenden wir den Begriff „Depression“, um normale Stimmungsschwankungen zu beschreiben. Jedoch betont die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention, dass eine klinische Depression etwas anderes ist als vorübergehende Phasen der Niedergeschlagenheit, die fast jeder im Laufe seines Lebens durchmacht.

Eine oft unterschätzte Erkrankung

Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Ulrich Hegerl erklärt: „Man spricht formal von einer Depression, wenn nähere Krankheitszeichen über mindestens 14 Tage vorliegen.“ Depression gehört demnach zu den häufigsten und hinsichtlich der Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen.

Die Symptome umfassen in erster Linie eine anhaltende gedrückte Stimmung, begleitet von innerer Leere und der Unfähig-



keit, Emotionen wahrzunehmen. Interessen- und Freudlosigkeit führen dazu, dass einst bedeutungsvolle Aktivitäten keine Freude mehr bereiten.

Professionelle Hilfe suchen

Zusätzliche Anzeichen sind ein Mangel an Antrieb, erschwerte Konzentration, Gefühle von Schuld und Wertlosigkeit, sowie eine beeinträchtigte Selbstwahrnehmung. Hoffungslosigkeit in Bezug auf die Zukunft ist ein konstanter Begleiter, und in schweren Fällen können Suizidgedanken auftreten. Schlafstörungen, veränderter Appetit und psychomotorische Unruhe oder Verlangsamung runden das Bild ab.

Aus medizinischer Sicht sei die Depression eine ernste Erkrankung, die das Denken, Fühlen und Handeln der Betroffenen tiefgehend beeinflusst, so die Deutsche Depressionshilfe. Das gehe mit Störungen von Hirn- und anderen Körperfunktionen einher und verursache erhebliches Leiden. Menschen, die an einer Depression erkrankt sind, könnten sich selten allein davon befreien. Aber es gebe gute und effektive Möglichkeiten der medikamentösen und psychotherapeutischen Behandlung.

Ihr WOB AU-Sozialteam:
Zentrales Sozialmanagement
 Monique Wagner 610 45 74
 monique.wagner@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Süd
 Gerlinde Wengert 610 46 31
 gerlinde.wengert@wobau-magdeburg.de
 Manuela Timmreck 610 46 27
 manuela.timmreck@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Nord
 Kerstin Minschke 610 41 40
 kerstin.minschke@wobau-magdeburg.de
 Ines Appel 610 41 82
 ines.appel@wobau-magdeburg.de
Geschäftsstelle Mitte
 Stefanie Würfel 610 44 28
 stefanie.wuerfel@wobau-magdeburg.de

Selbsthilfgruppen unterstützen

In Deutschland sind laut Experten rund 5,3 Millionen Menschen von Depressionen betroffen. Der damit verbundene Leidensdruck ist groß. Praxen sind häufig überlastet, und auch Angehörige stehen vor großen Herausforderungen. Selbsthilfgruppen bieten Unterstützung.

Die gibt es auch in Magdeburg für verschiedene Altersgruppen. Erste Anlaufstelle für Interessenten ist die KOBES Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfgruppen der Caritas im Breiten Weg 251. „Wir vermitteln gern den Kontakt zu einer geeigneten Gruppe“, sagt Florian Sosnowski, Leiter der KOBES: „Der Bedarf ist über alle Altersstufen verteilt sehr groß. Wir suchen daher auch fortlaufend Menschen, die mit unserer Unterstützung zusätzliche Gruppen gründen möchten.“

Kontakte, Infos & Hilfe

KOBES Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfgruppen,
 Breiter Weg 251, Tel. 0391 289210-62,
 kontakt-kobes@caritas-rvmd.de

Wissen und Adressen rund um das Thema Depression auf www.deutsche-depressionshilfe.de

Deutschlandweites Info-Telefon Depression für Betroffene und Angehörige:
 0800 334 45 33

E-Mail-Beratung für Betroffene und Angehörige: bravetogether@deutsche-depressionshilfe.de

Online-Forum: Erfahrungsaustausch für Betroffene und Angehörige unter www.diskussionsforum-depression.de

Sozialpsychiatrische Dienste beim Gesundheitsamt

FROHES FEST...

... und ein sicheres Jahr 2024.

Unser Land. Unsere Versicherung. oesa.de

Voller Einsatz für Versicherungskunden

In der Dr.-Grosz-Straße 3 ist seit Anfang November Versicherungsvertreter Gerald Neujahr mit seinem Büro ansässig. In den 30 Jahren seiner Versicherungskarriere hat er bereits mehrere Standorte gehabt und fühlt sich nun unweit des Neustädter Sees im neuen Domizil wohl. Im Erdgeschoss des 16-Geschossers liegt das Büro gleich im Eingangsbereich. Und auch wenn er schon lange für die Mecklenburgische Versicherung arbeitet, weiß er doch um den Wandel in seiner Branche. „Das Versicherungsgeschäft hat sich in den letzten 15 Jahren verändert. Meine Kundinnen und Kunden, die damals 40 Jahre alt waren, sind Rentner. Die damaligen älteren Herren und Damen sind hochbetagt, da hat sich schon einiges verändert im Kundenstamm“, weiß Neujahr.

Größten Wert legt er aber nach wie vor auf die Arbeit mit den Bestandskundinnen und -kunden. „Ich schaue, dass die Verträge auf dem aktuellen Stand gehalten und auf die jeweiligen Lebensbedingungen angepasst werden“, ergänzt er. Gravierende Unterschiede kenne er zwischen den Kundinnen und Kunden aus dem ländlichen Bereich und jenen aus der Stadt: „Auf dem Dorf trinkt man eben abends am Gartenzaun auch mal noch ein Bier, da ist vieles noch persönlicher, auch im Versicherungs-



geschäft. In der Stadt hat man da eher die geschäftliche Beziehung.“ Doch für die Arbeit mit allen seinen Kundinnen und Kunden, egal ob aus der Stadt oder vom Land, will er der persönliche Ansprechpartner sein. „Darum habe ich ja auch ein richtiges Büro als Anlaufpunkt. Ich hätte theoretisch auch ins Home Office gehen können, aber das entspricht nicht meinem Anspruch an die Kundennähe. Hier im Büro kann man auch nach dem Beratungsgespräch oder der Schadensmeldung einfach mal noch eine Schnute voll erzählen“, erklärt er.

Am neuen Standort in der Dr.-Grosz-Straße schätzt er besonders die gute Erreichbarkeit. „Kundinnen und Kunden müssen hier keinen Parkschein ziehen, es gibt genug kostenlose Parkplätze. Dazu halten Straßenbahn und Bus vor der Tür – das ist wirklich völlig entspannt“, sagt Neujahr. Auch die Bäume vor dem Haus, die dann im Frühjahr wieder Blätter tragen, sorgen für eine schöne Atmosphäre.

→ **Gewusst wo:** Versicherungsvertreter Gerald Neujahr, Dr.-Grosz-Straße 3, Tel. 0391 251 52 40

Möbel für die kuscheligste Zeit des Jahres

Die kuscheligste Zeit des Jahres ist da. Überall wird es im Advent gemütlich und heimelig, natürlich auch in den eigenen vier Wänden. Wer jetzt noch die passenden Polster, Betten oder eine neue Küche sucht oder sich vom Boden bis zur Decke ganz und gar neu einrichten möchte, kann beim nächsten Weihnachtsmarktbesuch in der Innenstadt gleich einen Abstecher in „Die Wohncke“ machen. Einrichtungsspezialist und Polstermeister Ronald Bahrs (Foto) zaubert im angestammten Fachgeschäft für (fast) jeden Zweck und jeden Geschmack ein passendes Möbelstück hervor. Denn: „Die Wohncke“ ist weit mehr als ein reines Möbelgeschäft. Ronald Bahrs



hat daraus ein Dienstleistungszentrum rund ums Wohnen und Einrichten entwickelt. „Bei uns bekommen die Kunden alles aus einer Hand mit nur einem Ansprechpartner. Gern beraten wir unsere Kunden auch direkt zu Hause, um gezielte Tipps für eine schöne Einrichtung zu geben und gleich die Maße zu nehmen“, erklärt Bahrs. Der Unternehmer arbeitet mit einer Reihe von Fachfirmen zusammen. Terminlich aufeinander abgestimmt werden dann auf Wunsch zum Beispiel auch Wände renoviert, Fußböden verlegt oder die neuen Möbel aus der „Wohncke“ geliefert und aufgebaut.

→ **Gewusst wo:** Die Wohncke, Breiter Weg 119, www.die-wohncke.de

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Preisgekrönter Eisgenuss im „danz11“

Wenn die funkelnden Sterne der weihnachtlichen Dekorationen in den Fenstern die Abende erhellen, ist die wohl schönste Zeit des Jahres gekommen. Doch strahlende Sterne sind nicht nur ein Hinweis auf die Weihnachtszeit, sie stehen auch für ein aufregendes Schlemmererlebnis. Denn in Sachsen-Anhalt werden die besten regionalen Köstlichkeiten alljährlich mit einem „Kulinarischen Stern“ ausgezeichnet.

In dem Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt“ kostet sich eine Fachjury zuvor ausgiebig durch dutzende eingereichte Produkte. Eine der preisgekrönten Leckereien dieses Jahres ist das Eis „Domkristall“ aus der Eismanufaktur von Janine und Christian Guse, zu finden in der Danzstraße 11. Der Genuss dieses Eistraums ist ein Top-Schlemmertipp für die Vorweihnachtszeit.

Das ausgezeichnete Schafsmilcheis mit seinem knusprigen Granola-Topping und seiner Apfelsoße ist eine außergewöhnliche Gaumenfreude, gepaart mit einer großen Portion Heimatliebe: „Wir haben uns entschieden, ein Eis mit so vielen regionalen Produkten wie möglich zu kreieren. Die Schafsmilch und die Äpfel sind aus Sachsen-Anhalt, auch das Topping wird weitgehend aus regionalen Zutaten hergestellt. Die Nüsse kommen von Freun-



← AMG-Projektmanagerin Katharina Krause (rechts) überreicht das Schild zum Stern-Gewinn im „danz11“ an Janine und Christian Guse. Foto: AMG

den und der Honig sogar von unseren eigenen Bienen im Garten“, erzählt Inhaberin Janine Guse.

Das Ehepaar Guse widmet sich seit 14 Jahren der Eisherstellung in der eigenen Manufaktur und kann mit großer Erfahrung aufwarten. Nach der Eröffnung zweier Eisläden im Flora- und im Bördepark kam 2019 das Eiscafé „danz11“ im neu entstandenen Domviertel hinzu. Seither wird dort nicht nur sehr empfehlenswerte Eiscrème aus eigener Herstellung serviert, in den

Wintermonaten gibt es auch hausgemachte Schokoladen und Brotaufstriche.

Tipp: Guses Eiscafé „danz11“ ist ganz in der Nähe des Domplatzes gelegen. Wenn im Dezember dort wieder die „Lichterwelten“, erstrahlen, lässt sich der Besuch dieses funkelnden Spektakels perfekt mit dem Genuss des Sternegekrönten Domkristall-Eises verbinden. Wenn das kein Highlight ist!

→ **Gewusst wo:** danz11, Danzstraße 11, www.danz11.de

SWM

Weihnachtsmarkt

im Stile der 20er Jahre

01. bis 23. Dezember, Am Blauen Bock 1

- mit Drehorgelspieler, Eisstockbahn, Scherenschleifer
- Weihnachtsmann öffnet täglich den Adventskalender
- weihnachtliche Hütten mit Jegrilltem, Jetränke und Jeschenke

sw-magdeburg.de/weihnachtsmarkt

BUNDSCHUH-/ASTONSTRASSE

Dank an Mieterschaft in Friedenshöhe

Auf der Zielgeraden liegen die Bauarbeiten für die energetische Fassadensanierung und die Neugestaltung der Gebäudehülle in der Bundschuhstraße 43-49/ Astonstraße 36-42. Lediglich einige Restarbeiten im Bereich der Außenanlagen werden noch im neuen Jahr zu erledigen sein. Das Vorhaben nutzt die WOBAU, um die Wohnanlage insgesamt aufzuwerten und attraktiver zu machen.

Das ist nicht nur eine Frage des Aussehens. Beispiel: „Die Balkone erhalten nicht nur ein frisches Aussehen, sondern auch eine clevere Neugestaltung, die ihre Nutzfläche beträchtlich vergrößert“, erklärt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd. „Durch das Absenken der Balkontürschwelle werden Hürden beseitigt.“ Zuletzt wurden auch die Kellerdecken gedämmt und die zukünftigen Fahrradräume eingerichtet. In jedem Hauseingang sorgt künftig eine hochmoderne, elektronische Schließanlage für mehr Schutz. Auch der Innenhof wird aufgewertet und bisherige Barrieren in Form von Treppen werden durch eine Rampe ersetzt. Zusätzliche Bäume sollen für frisches Grün im Viertel sorgen.



Fassaden und Außenanlagen aufgewertet.
So wird sich die Wohnanlage Bundschu-/Astonstraße nach Abschluss aller Bauarbeiten präsentieren.

WOBAU spendiert Fensterputz vorm Fest

„Um die energetischen Einspareffekte nach der Sanierung optimal nutzen zu können, wird mit Beginn der Heizperiode in jeder Wohnung ein hydraulischer Abgleich der Heizungen vorgenommen. Ein besonderer Dank gilt unseren Mietern für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis während der Sanierung und vor allem für die Unterstützung eines reibungslosen Bauablaufes“, sagt Kerstin Willenius. „Als kleine Aufmerksamkeit werden wir vor den Weihnachtsfeiertagen in allen Wohnungen einmal alle Fenster reinigen lassen, damit der Adventsschmuck in frisch geputzten Fenstern strahlen kann.“

Die WOBAU hatte bereits vor einigen Jahren die 63 Zwei- bis Drei-Raum-Wohnungen renoviert, und diese erfreuen sich großer Beliebtheit. Mit Größen von 48 bzw. 57 Quadratmetern ist die Adresse sowohl bei jungen Familien als auch bei Senioren äußerst gefragt.

Aktuell sind noch zwei Wohnungen in der Wohnanlage zu haben, Interessenten können sich beim Vermietungsteam der WOBAU beraten lassen.

→ **Kontakt für Mietinteressenten in Friedenshöhe:** Servicebüro Große Diesdorfer Str. 169a, Tel. 0391 610 4619, E-Mail: VermarkungSued1@WOBAU-Magdeburg.de

Neues Online-Magazin!

Flexibel mit Smartphone und Co. – überall lesen und teilen



Scanne den Code
mit dem Smartphone
und los geht's!



www.hallo-nachbar-wobau.de

Neue Aktion: „Mieter werben Mieter“ Gemeinsam wohnen und Prämien sichern!

Die Suche nach einem neuen Zuhause kann eine Herausforderung sein. Aber die WOBAU macht es jetzt noch attraktiver, Freunde und Bekannte bei der Wohnungswahl zu unterstützen.

Mit der Aktion „Mieter werben Mieter“ bietet die WOBAU eine großartige Gelegenheit, nicht nur anderen zu helfen, sondern auch selbst von attraktiven Prämien zu profitieren.

Wie funktioniert die Aktion?

Die Regeln sind einfach: Wenn Sie jemanden aus Ihrem Freundes- oder



Bekanntenkreis kennen, der ein neues Zuhause sucht, empfehlen Sie ihm die WOBAU Magdeburg. Sobald Ihr geworbener Neumietter einen gültigen Mietvertrag abschließt und die erforderliche Kautionsbegleichung hat, sichern Sie sich eine Prämie in Höhe von 150 Euro. Teilnehmen können alle Mieter einer Wohnung der WOBAU, die im Besitz eines gültigen ungekündigten Mietvertrages sind.

Vielfältiges Wohnungsangebot

Ein paar Dinge gibt es zu beachten, um an der Aktion teilnehmen zu können. So gilt sie ausschließlich für Wohnungsvermietungen. Reihenhäuser und Studentenwohnungen sind ausgeschlossen. Außerdem darf der geworbene Neumietter aktuell nicht Mieter der WOBAU sein.

Die WOBAU hat ein vielfältiges Wohnungsangebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Ob Singles, Familien oder Senioren – es gibt passende Wohnungen für jeden Lebensabschnitt. Und das in attraktiven Wohnlagen mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Freizeiteinrichtungen.

Machen Sie mit und empfehlen Sie uns weiter. Dazu können Sie gleich die unten abgedruckten Karten verwenden.

Symbolbild: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

17. DEZEMBER

Verkaufsoffener Sonntag

Ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit sind auch in Magdeburg die verkaufsoffenen Sonntage. Sie sind eine willkommene Gelegenheit für stressfreies Weihnachtsshopping in der City. Einen Termin gibt es in diesem Jahr noch: Am 17. Dezember von 13 bis 18 Uhr öffnen sich die Ladentüren parallel zum Weihnachtsmarkt und zur Lichterwelt.

WOBAU-GESCHÄFTSSTELLEN

Zwischen den Feiertagen geschlossen

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel bleiben die Geschäftsstellen der WOBAU und die dazugehörigen WOBAU-Servicebüros geschlossen. Im Notfall sind unsere Notdienste und der Hauswartservice für Sie da.

Entspannte Einkaufstour für Eltern

Familieninformationsbüro der Stadt bietet immer samstags Kinderbetreuung an

Eltern, die gern einmal ohne ihre Kinder shoppen gehen wollen, können die samstägliche Kinderbetreuung im städtischen Familieninformationsbüro (FIB) in Zusammenarbeit mit der aktiVaria GmbH nutzen. Während Kids von drei bis zehn Jahren in der Krügerbrücke 2 bis zu zwei Stunden mit qualifizierter Kinderbetreuung spielen, malen oder basteln können, haben Eltern die Möglichkeit zum entspannten Einkaufsbummel. Geöffnet ist bis zum 23. Dezember 2023 samstags von 10 bis 16 Uhr.

„Mit dem Betreuungsangebot für die Kleinen wird das Shopping in der City für Eltern stressfreier“, so Sandra Yvonne Stieger, Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt. „Damit wird auch die Attraktivität der Innenstadt weiter gesteigert. So lassen sich Weihnachtsgeschenke besorgen, ohne dass einem

die Kinder über die Schultern schauen.“

Bis zu zehn Kinder können im FIB gleichzeitig betreut werden. Dafür wird eine Unkostenpauschale von 2 Euro pro Stunde erhoben.



← Noch ist es eine Visualisierung. Aber so wird das Gebäude der WOBAU im Hermelinweg 5+7 mit Photovoltaikanlage auf dem Dach und neuen Balkonen bald aussehen.

Wohnen der Zukunft bei Marder und Hermelin

Lindenhofsiedlung im Süden Magdeburgs wird mit einem Modellprojekt der WOBAU fit gemacht für die Energiewende und familienfreundliches Wohnen

Die Lindenhofsiedlung im Hopfengarten entwickelt sich Stück für Stück zu Magdeburgs Nachhaltigkeits-siedlung Nummer eins. Nachdem dort im Juni die erste energieautarke Reihenhaussiedlung der Stadt mit CO2-neutralen Gebäuden von der WOBAU eingeweiht wurde, erproben wir nun auch an bestehenden Gebäuden im Hermelinweg 5+7 die nachhaltige energetische und ökologische Umrüstung.

Erstmals werden in diesem Quartier eine Wärmepumpe und eine Photovoltaikanlage in bzw. auf einem Bestandsgebäude installiert. Ein Fingerzeig in die Zukunft des Wohnungsbaus.

Ökologisch nachhaltige Sanierung

Nicht nur das: Auch Familienfreundlichkeit wird im Quartier im Süden Magdeburgs künftig noch viel größer geschrieben. „Wir realisieren im Hermelinweg eine Komplexsanierung, ertüchtigen die Gebäudehülle energetisch, schaffen größeren Wohnraum mit Blick insbesondere auf Familien“, sagt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd.

„Dazu werden nach der Entkernung in den nächsten Wochen und Monaten die Fassadendämmung, Kellerdecken und

Dachgeschossdämmung aufgedoppelt. Außerdem werden im Trockenbau kleinere Wohnungen zu größeren Einheiten zusammengelegt. Es folgen eine umfassende Sanierung der gesamten Haustechnik und der Innenausbau der umgestalteten Drei- und Vierraumwohnungen mit neuen Bädern, Fußbodenbelägen und Türen.

Das Gebäude wurde inzwischen eingerüstet, und die Arbeiten an Dach und Außenhülle laufen an. Die alten Schornsteinköpfe wurden zurückgebaut. „Die Photovoltaikanlage wird noch in diesem Jahr montiert, so dass diese rechtzeitig mit Fertigstellung des Gesamtprojektes in Betrieb gehen kann.

Zuletzt werden die Balkone aufgestellt. Die ersten Mieter werden nach aktueller Planung im zweiten Quartal des neuen Jahres einziehen können“, blickt die Geschäftsstellenleiterin voraus.

Das Projekt hat für die WOBAU Modellcharakter: „Diese Sanierungen ermöglichen uns, Erfahrungen in der Umrüstung von bestehenden Gebäuden zu sammeln und aus den Erkenntnissen neue Projekte für weitere ökologisch nachhaltige Sanierungen in vergleichbaren Häusern zu entwickeln. Gleichzeitig können wir mit den Grundrissänderungen unsere Angebote

für die steigende Nachfrage nach familienfreundlichen Wohnraumangeboten in diesem Quartier erweitern“, betont Kerstin Willenius die Vorzüge.

Wohnungen sind sehr gefragt

Die Nachfrage ist groß: Unser Vermietungsteam hat bereits Reservierungen für alle Wohnungen im Hermelinweg vorgenommen. Interessenten können sich dennoch bereits für das folgende Bauvorhaben im Marderweg registrieren lassen.

Hintergrund: Die ökologische Sanierungswelle hat eine Straße weiter bereits das WOBAU-Gebäude im Marderweg 7-11 erfasst. „Dort haben die Abbruch- und Umbauarbeiten begonnen. Das Konzept des Hermelinwegs mit Grundrissveränderungen und Balkonanbauten, Photovoltaikanlage und Wärmepumpe wird hier ein weiteres Mal umgesetzt und der Anteil unserer nachhaltig sanierten familienfreundlichen Wohnungen im Quartier damit weiter erhöht“, freut sich die Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd.

→ **Kontakt für Mietinteressenten im Hopfengarten:** Servicebüro Salbker Str. 1, Tel. 610 38 00, E-Mail: VermarktungSued2@WOBAU-Magdeburg.de

MIETER WERBEN MIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:
 Straße, Hausnummer:
 PLZ, Ort:
 Telefon:
 E-Mail:
 Vertragsnummer:
 Name der geworbenen Person:

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht?
Empfehlen Sie uns weiter und sichern sich eine Prämie in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Teilnehmen können alle Mieter einer Wohnung der WOBAU, die im Besitz eines gültigen ungekündigten Mietvertrages sind.
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist aktuell nicht Mieter der WOBAU.
- Das Formular „Mieter werben Mieter“ liegt vollständig ausgefüllt bis zur ersten Wohnungsbesichtigung mit dem gewünschten Neumietler vor.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOBAU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2024.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MIETER WERBEN NACHMIETER

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:
 Straße, Hausnummer:
 PLZ, Ort:
 Telefon:
 E-Mail:
 Vertragsnummer:
 Name der geworbenen Person:

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht?
Empfehlen Sie Ihre Wohnung weiter. Kommt es zu einer direkten Anschlussvermietung erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 150 €.

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen. (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist bisher nicht Mieter der WOBAU Magdeburg.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOBAU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung/Überweisung ist nur bei ausgeglichenem Mieterkonto bzw. einer ordnungsgemäßen Wohnungsbahnahme möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2024.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen!



ein Farbton	↖	Tagesabschnitt	↖	Vorbedeutung	↖	Missgunst	↖	bewusst falsche Aussage	sizilianischer Vulkan	dt. TV-, Radiosender (Abk.)	↖	Klage- lied	in Eis- stücken regnen	Witz, Scherz (englisch)	↖	Zitrus- frucht	Renn- schlitten
eine der Pelagischen Inseln	→		↻6							Frage- wort: Warum?	↻2						
→				australischer Laufvogel		Dynastie im alten Peru		engl. Adelstitel: Graf	→			Aufgeld	→				
Nadelbaum, Taxis	↖							benachbart, nicht weit		Stadt an der Donau	↖	schmal; begrenzt	→		Zeichen für Millibar		
Lagunenstadt in Italien		ugs.: verblüfft		edle Blume		Nominierung; Erwähnung			↖		↻7			Roman von Emile Zola	Blutgefäß		längster Fluss Albaniens
→					↻5	langer, dünner Speisefisch						Gebiet des eigenen Staates	→				
Fährte, Spur		Rand eines Gewässers		Vorname Laurels		Ausruf der Verwunderung		↻9	bandförmiges Ornament								
Teil des Beines	→												von Bäumen gesäumte Straße		amerikanischer Filmpreis		
→																	
Drall eines Balls		blütenlose Wasserpflanze		musikalisches Bühnenwerk								Bruder des Moses		Leid, Not			formbare Masse zum Spielen
→												undichte Stelle			↻4		
Kastanienbraun				engl.-amerik. Längenmaß		Wagnis											
Hab-, Raftsucht	→													↻11			
→												Strauchfrucht	eine Europäerin			deutsches Mittelgebirge	
frz. Maler und Grafiker: ... Matisse		Teilstrecke		Bewohner e. Stadt im Ruhrgebiet								Einfall, Gedanke					
→																	
						schwed. Krimiautor (Henning)		die Malaiische Halbinsel		Suppen-schüssel		Stiller Ozean		aus einer Gefahr befreien		holländischer Käse	Hauptstadt Armeniens
nicht öffentlich; vertraulich		Maßeinteilung an Messgeräten						die erste Frau (A. T.)				Längsrinne, Rille					
→								Affe, Weißhandgibbon				Auslöser einer Explosion	↻1				
Hauptgeschäft, Hauptreisezeit		nordamerik. Wapiti-hirsch		ein Nestorpapagei				biomed. Institut (Abk.)				früherer türkischer Titel		US-Boxlegende (Muhammad)			↻3
scherzhafte Schule	→					japanischer Farbkarpfen				Schicksal (lateinisch)						chemisches Zeichen für Tellur	
→		↻10		Zugmaschine (Kurzwort)				Rest im Glas						griechische Buchstabe			
brasilianische Fußballlegende		Runddorf afrikanischer Stämme						englisches Bier		↻8		spanische Inselgruppe					

Mit der WObAU in die Zwickmühle

„An Mut sparet nicht noch Mühe“ – so heißt das aktuelle politisch-satirische Programm mit Hans-Günther Pölit und Thomas Müller im Kabarett Zwickmühle in der Leiterstraße, präsentiert von der WObAU. Ein Abend voller scharfsinniger Satire und humorvoller Einblicke (s. Beitrag nächste Seite).

Wir verlosen exklusiv 10x2 Freikarten für Mieterinnen und Mieter der WObAU. So machen Sie mit: Senden Sie das Lösungswort unseres Preisrätsels an: kathrin.schubert@wobau-magdeburg.de oder per Post an WObAU-Marketing, Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg. Nennen Sie auch den Termin, für den Sie gern Karten gewinnen möchten. Zur Auswahl stehen: Mi 17.1., 20 Uhr, Fr 26.1., 20 Uhr, Mi 31.1., 15 Uhr, Do 1.2., 20 Uhr, Mi 7.2., 20 Uhr, Do 8.2., 20 Uhr. Einsendeschluss ist der 29.12.2023.*

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

* Die Karten werden unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlost. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mieterinnen und Mieter der WObAU Magdeburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von der WObAU benachrichtigt. Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die WObAU zum Zwecke des Gewinnspiels Ihre Daten erheben darf. Diese werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden die Daten gelöscht.

Kabarett-Duo Müller/Pölit: „An Mut sparet nicht noch Mühe“

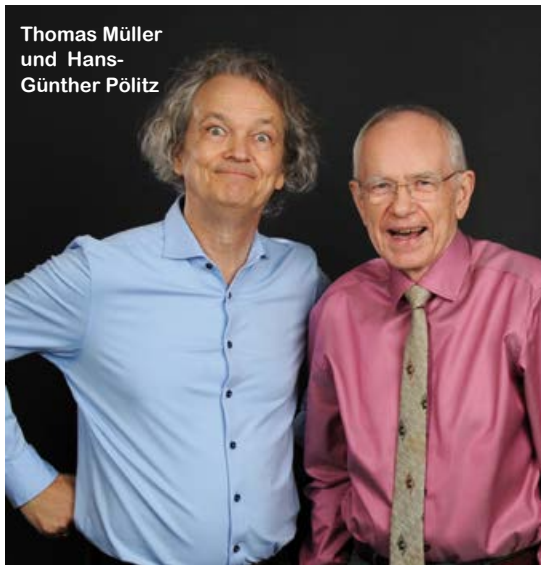
Was ist heutzutage eigentlich Mut? Dieser Frage gehen die Kabarettisten Hans-Günther Pölit und Thomas Müller in ihrem aktuellen politisch-satirischen Programm in der Magdeburger Zwickmühle in der Leiterstraße nach – mit Unterstützung der WObAU. „An Mut sparet nicht noch Mühe“ heißt es dort in Anlehnung an Brechts „Kinderhymne“. Unter der bewährten Regie von Michael Rümmler liefert das erstmals in dieser Konstellation zu erlebende Duo Pölit/Müller humorvolle Betrachtungen, pointierte Analysen und eine gehörige Portion Ironie. Sie nehmen das Publikum mit auf eine Reise, die von historischen Begebenheiten bis hin zu aktuellen Ereignissen reicht.

Mit einem Augenzwinkern werden sie Figuren wie David und Goliath, Schriftsteller Friedrich Schiller und Künstler Vincent van Gogh ins Rampenlicht rücken, um die vielschichtige Natur des Muts satirisch zu

beleuchten. Der Aufführung werden auch Themen der jüngeren Geschichte und natürlich das aktuelle Geschehen nicht entgehen. So wissen die Protagonisten zum Thema Künstliche Intelligenz zu sagen: „In ihrer niedrigsten Form, dem Internet, hält sie folgende Definition für unser Thema bereit: ‚Mut ist, wenn man Durchfall hat und trotzdem furzt.‘ Ja, Mut kann durchaus auch in die Hose gehen.“ „Zwickmühlen“-Mastermind Hans-Günther Pölit und der Magdeburger Kabarettist Thomas Müller trauen sich trotzdem und laden ein, in der Zwickmühle mutig zu lachen und zu denken.

Wir verlosen 10x2 Freikarten für „An Mut sparet nicht noch Mühe“ unter allen Teilnehmer unseres Preisrätsels (s. gegenüberliegende Seite).

→ **Spieltermine und Karten unter:** www.zwickmuehle.de



Thomas Müller und Hans-Günther Pölit

Weihnachtsgeschenke gibt's im Zwickmühlenshop!

Magdeburger Zwickmühle
Politisch-satirisches Kabarett
www.zwickmuehle.de/shop

Mit Volldampf ins Aus
Marion Bach & Heike Ronniger

An Mut sparet nicht noch Mühe
Thomas Müller & Hans-Günther Pölit

Pölit allein im Haus
Hans-Günther Pölit

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)
Flechtlinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax –4666

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WObAU-Service Büro Stadtfeld
Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610 4640

montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

WObAU-Service Büro Reform
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)
Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809

montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte
(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: René Weimann
Telefon: 0391/610-4570, Fax –4405

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Geschäftsstelle Nord
(Neustädter See, Kannenstieg, Northwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)
Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiter: Tobias Hoffmann
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215

montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit
09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

WObAU-Service Büro, Nicolaipatz 1:
montags nach Vereinbarung
dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs nach Vereinbarung
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4570, Fax –4405

Gewerbemanagement
Leiter: Gunnar Becker
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax –4303

WObAU-Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444

Montag und Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Studierenden-Service
Wohnungsbörse, Breiter Weg 117a
Dienstag/Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Montag/Mittwoch/Freitag nach Absprache
studenten@wobau-magdeburg.de

WObAU-Zentrale
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax –3999

Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

Notdiensthotline
0391/610-3333

Redaktion „hallo nachbar“
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de

FROHE Weihnachten, Magdeburg



... UND EINEN
GUTEN START
INS JAHR 2024



 **WOB AU**

Tel.: 0391 610-4444

www.wobau-magdeburg.de  